

# Hilfskräfte ziehen positive Bilanz

Volksfest: Feuerwehr und BRK berichten über Einsätze und ehrenamtliche Arbeitsstunden

Von Andrea Luderer-Ostner

Landau. Die diensthabenden Hilfskräfte von BRK, Feuerwehr und Sicherheitsdienst zogen am Mittwochabend eine Bilanz über die Einsätze und Sicherheitswachen während der sechs Volksfesttage. „Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Einsätze um vier gestiegen“, erklärte die Einsatzleitung des BRK. Gerd Nissler, Einsatzleiter und Koordinator der Feuerwehr Landau, stellte die geleisteten Arbeitsstunden der Wehrmänner vor. Ein großer Dank ging von Bürgermeister Josef Brunner an die Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen von Feuerwehr und Sanität. Das Stadtoberhaupt bescheinigte „eine großartige Arbeit“ zu den Volksfesttagen, Messetagen und dem Schäfflerjubiläum.

Die ehrenamtlichen Helfer der BRK Bereitschaft Landau leisteten heuer 533 Bereitschaftsstunden auf dem Landauer Volksfest. Dabei waren insgesamt 32 Helfer in elf Schichten im Einsatz. Die Sanitätsstation auf dem Volksfestplatz war am Freitag acht Stunden mit 13 Einsätzen, am Samstag 15 Stunden mit 22 Einsätzen, am Sonntag 13 Stunden mit neun Einsätzen, am Montag 13 Stunden mit fünf Einsätzen, am Dienstag 13 Stunden mit sechs Einsätzen und am Mittwoch zehn Stunden mit zwei Einsätzen und einer Dienstzeit von insgesamt 72 Stunden besetzt.

Zu den 57 Notfällen gehörten Schnitt- und Schürfwunden (durch Sturz, Schlägereien oder Glasscherben), Heftpflaster für Blasen, Verstauchungen und ein Bänderriss, diverse Insektenstiche und ein Zeckenbiss, eine Suizidandrohung und eine Alkoholvergiftung sowie Kreislaufbeschwerden durch Hitze. „Von den behandelten Patienten heuer vom Rettungsdienst nur fünf ins Krankenhaus gebracht werden, was



Am letzten Volksfesttag bedankte sich Bürgermeister Josef Brunner bei den Hilfskräften.

sehr positiv zu vermerken ist“, erklärte Bereitschaftsleiter Robert Brandhofer. Alle Anderen konnten auf der Volksfestwache versorgt und nach kurzer Zeit wieder entlassen werden, oder wurden von Bekannten zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

---

## Hitze führt zu Kreislaufproblemen

---

Die Neue Messe und die Jubiläumsfeier der Schäfflertanzgruppe wurden ebenfalls von der Bereitschaft mit betreut. „Aufgrund der starken Hitze war dies auch durchaus sinnvoll, da es auch in diesem Zusammenhang zu mehreren Kreislaufbeschwerden gekommen ist. Für die Versorgung der Patienten in der Sanitätsstation wurde eigens eine Klimaanlage organisiert“, erklärte Bereitschaftsleiter Robert Brandhofer. „Im Großen und Ganzen können wir für das Landauer Volksfest eine sehr positive Bilanz ziehen. Die Zahl der richtig großen und schweren Not-



Auch das komplette Gelände der „Neuen Messe Landau“ fiel in das Zuständigkeitsgebiet der Rettungskräfte. – Fotos: Luderer-Ostner

fälle hält sich in Grenzen“, wusste Andreas Schmeisl, Leiter des Sanitätsdienstes Volksfest.

Von der Feuerwehr Landau berichtet Einsatzleiter Gerd Nissler von den Besetzungsposten Kassier und Sicherheitswache während der sechs Volksfesttage. Die Feuerwehr sorgte für eine reibungslose Verteilung der Parkplätze an die

zahlreichen Besucher. Als Parkplatzkassier waren 53 Personen mit insgesamt 329 Arbeitsstunden beteiligt. An der Sicherheitswache beteiligten sich ebenso 64 Feuerwehrler und waren hier 376 Tagstunden in Bereitschaft. Die Einsatzleitung von Falcou-Sicherheitsdienst bestätigte das ruhigste Volksfest seit rund zehn Jahren.